

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 20/3739**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur	07.01.2020	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	30.01.2020	Ö

Stadtumbau "Innenstadt Oberlahnstein" Beschluss über das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Lahnstein hat in öffentlicher Sitzung am 23. Juni 2016 den Beschluss über die Einleitung einer Maßnahme als Stadtumbaugebiet gefasst.

Für dieses Teilgebiet von Oberlahnstein war zuvor die Aufnahme in das entsprechende Förderprogramm beantragt und ein vorläufiger Untersuchungsbereich festgelegt worden.

Die Aufnahme in das Förderprogramm unter dem Titel „Innenstadt Oberlahnstein“ wurde am 24. November 2016 durch das Ministerium des Innern und für Sport bestätigt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches legt die Gemeinde das Gebiet, in dem Stadtbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen, durch Beschluss als Stadtumbaugebiet fest. Es ist in einem räumlichen Umfang so festzulegen, dass sich die Maßnahmen zweckmäßig durchführen lassen.

Im Zuge der Umsetzung des Städtebauförderungsprogrammes sind aufgrund der Vorgaben der Bewilligungsbehörde die Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und die Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erforderlich. Hierzu hatte eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit mit Beteiligung der Bürger stattgefunden.

Das sogenannte „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) wurde auf der Grundlage der Vorbereitenden Untersuchungen und der Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

15. Mai 2018 und des Stadtrates am 17. Mai 2018 vorgestellt. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, die vorgeschriebene Endabstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes einschließlich der Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) herbeizuführen.

Die ADD hatte daraufhin gebeten, die in diesem Bereich vorgeschlagene Gebietsabgrenzung nochmals zu überdenken und empfohlen, die nördliche Umgebungsbebauung der Frankenstraße in die Gebietsabgrenzung mit einzubeziehen.

Dem ist der Stadtrat durch Beschlussfassung in der Sitzung am 28. September 2019 am nachgekommen. Der Beschluss wurde anschließend am 22. November 2019 im Rhein-Lahn-Kurier bekannt gemacht und der ADD zur Kenntnis gegeben. Von dort aus ging danach am 2. Dezember 2019 die Zustimmung zum ISEK und der KoFi ein.

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept kann nun abschließend festgestellt werden. Es ist in der redaktionell aktualisierten und um die vorbeschriebene Erweiterung des Stadtumbaugebietes ergänzten Fassung als Anlage beigefügt.

Die Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht wurde gegenüber der im Mai 2018 vorgelegten Fassung in zwei Positionen geändert.

- Des Fachbereichsausschusses 4 hatte in der Sitzung am 17. September 2019 beschlossen: „Die Deckelung der Kosten über zwei Millionen Euro für eine Sanierung des Alten Rathauses und eines angrenzenden Neubaus wird aufgehoben. Die Entwurfsplanung mit einem Kostenumfang von 2,6 Millionen Euro soll schnellstmöglich bis zur Leistungsphase IV weiter betrieben und freigegeben werden. Regelmäßige Sachstandsinformationen sollen in den jeweiligen Ausschusssitzungen erfolgen.“
- Die in Verbindung mit der Niederlegung des städtischen Gebäudes „Weißergasse 5“ als Folgemaßnahme durchzuführende Errichtung eines Parkplatzes bringt einen neuen Kostenansatz in Höhe von 55.000 Euro mit sich.
- Zur Einsparung dieser nachträglichen Kosten in Höhe von 655.000 Euro war die Streichung des Ansatzes für den Ausbau der Hochstraße (eine Million Euro) und die damit verbundenen Einnahmen durch die Erhebung von Ausbaubeiträgen (350.000 Euro) erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) mit Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungsübersicht für den Stadtumbau „Innenstadt Oberlahnstein“ wird beschlossen.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister